

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erster Witzwanderweg der Schweiz

Heiden – Wolfhalden – Walzenhausen im Appenzellerland

Ein deutscher Gast schaut einem Appenzeller Landwirt beim Heuen zu. Als der Appenzeller einen Moment innehält, bückt sich der Deutsche, ergreift eine Handvoll Heu und riecht daran. Dann ruft er dem Bauern zu: «He, Sie, Ihr Heu stinkt!» Antwortet der Appenzeller: «Moscht halt am Heu schmecke ond nüd a de Finger...!»



Geschenk / Informationsstellen

Als Erinnerung an vergnügliche Stunden auf dem Witzwanderweg erhalten Sie ein Geschenk.

Natürlich könnten wir Ihnen hier verraten, was es ist. Das wäre dann aber keine Überraschung mehr. Fragen Sie einfach bei den folgenden Hotels danach:

Heiden	Kurhotel Heiden, Seeallee
Wolfhalden	Hotel Krone, Kronenstrasse 63 (Di ab 14.00 und Mittwoch ganzer Tag geschlossen)
Walzenhausen	Hotel Kurhaus-Bad, bei PTT-Haltestelle

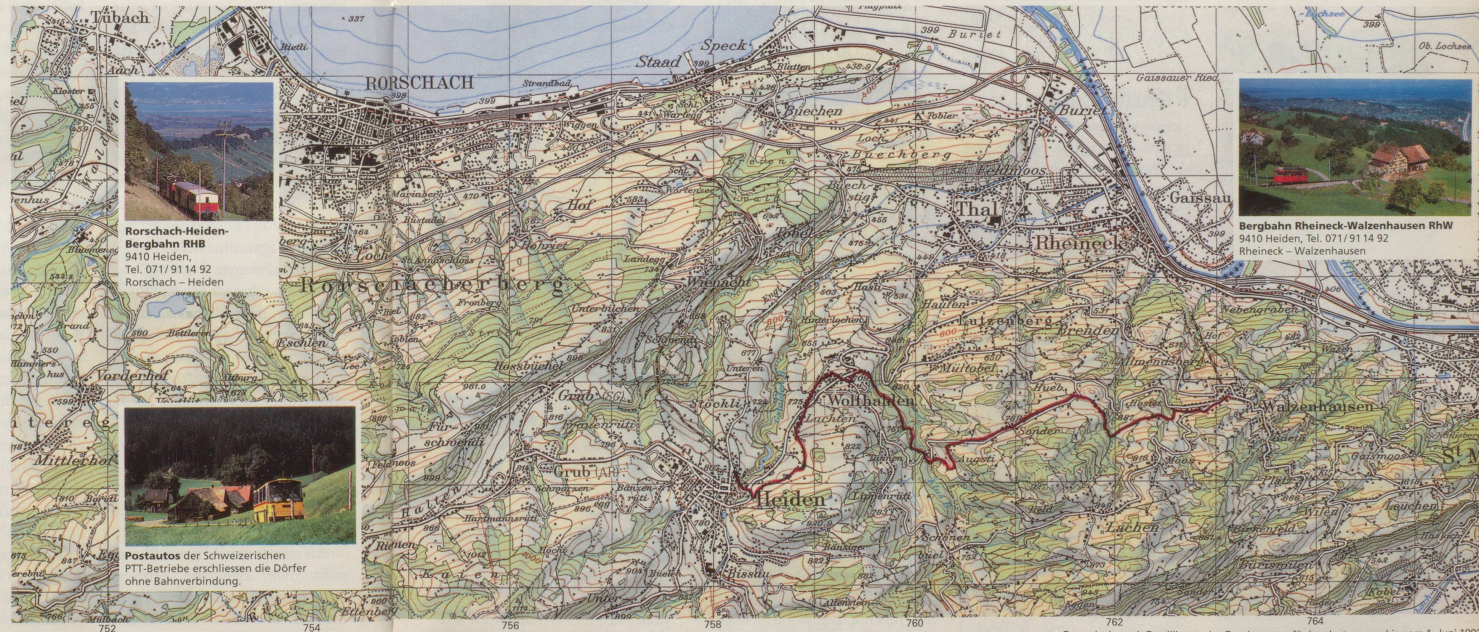


- Zentrale Auskunfts- und Hotelreservationsstelle:
Appenzellerland Tourismus AR, 9063 Stein AR
Tel. 071/59 11 59, Fax: 071/59 13 84
- **Verkehrsbüro Heiden**, Seeallee 813, 9410 Heiden
Tel. 071/91 10 96, Fax: 071/91 53 96
- **Verkehrsbüro Wolfhalden**, c/o Sparkasse, Dorf 2, 9427 Wolfhalden
Tel. 071/91 55 91
- **Verkehrsbüro Walzenhausen**, c/o Hotel Kurhaus-Bad, 9428 Walzenhausen
Tel. 071/44 24 70, Fax: 071/44 10 84

Wandern und Witz, Witz und Wandern... Ein Paar, das gut zusammenpasst, und das ganz klar – wie der gute Witz überhaupt – im Appenzellerland beheimatet ist. Der erste Witzwanderweg befindet sich damit am richtigen Ort.

Aber warum ausgerechnet in Wolfhalden sowie den Nachbargemeinden Heiden und Walzenhausen? Weil Volkskundler Dr. Alfred Tobler (1845–1923), Bürger von Wolfhalden und wohnhaft in Heiden, als erster den Appenzeller Witz mit wissenschaftlicher Gründlichkeit erforscht hat. Und weil Humorist und Mundart-Schriftsteller Jakob Hartmann alias «Chemifeger Bodemaa» (1876–1956) einen guten Teil seines Lebens in Heiden verbrachte. Und weil mit «Bö» (Nebelspalter-Chefredaktor und Karikaturist Carl Böckli, 1889–1970) eine weitere Kapazität in Sachen Humor, in Heiden wohnte und wirkte. Und weil in Walzenhausen und Umgebung das Dorforiginal «Tampure Fritz» (1895–1967) noch heute schmunzeln und lachen lässt.

Im traditionsreichen Kur-, Ferien- und Ausflugsgebiet Appenzellerland verläuft also der erste Witzwanderweg. Am rechten Ort demnach auch in bezug auf Erholung, denn wandern ist gesund, lachen ist gesund, und höchstens den Ärzten könnte da das Lachen vergehen... Wir wünschen Ihnen (und allen Ärzten) auf unserem Witzwanderweg ein heiteres und gesundes Verweilen.



Reproduziert mit Bewilligung des Bundesamtes für Landestopographie vom 1. Juni 1993

Vorschlag für ein Witzwanderweg-Tagesprogramm

- Anreise nach Rorschach**
- 09.24 • Mit der Zahnrad-Bergbahn von Rorschach nach Heiden (Fahrzeit 20 Minuten)
- 11.00 • Kurzer Rundgang durch das Biedermeierdorf Heiden
• Zurück zum Ausgangspunkt Bahnhof, wo der markierte Witzwanderweg beginnt
- 1. Etappe: Zum Teil auf der alten Landstrasse nach Wolfhalden (siehe Routenbeschreibung)
- 12.30 • Mittagessen: Versuchen Sie eine Appenzeller Spezialität (z.B. Chäs-Hörnli mit Siedwurst und Apfelsin)
- 14.00 • 2. Etappe von Wolfhalden nach Walzenhausen (siehe Routenbeschreibung). Sie erreichen das Dorf Walzenhausen. Geniessen Sie den einmaligen Ausblick auf den Bodensee und das Rheintal.
- 16.43 • Das Walzenhausen-Bähnli (Zahnradbahn) bringt Sie über die romantische Hexenkirchli-Schlucht sicher nach Rheineck, wo Sie Anschluss an das SBB-Netz Richtung Rorschach/St.Gallen oder Chur haben, oder:
- 16.45 • Von Walzenhausen aus fahren aber auch Postautos zurück nach Heiden.

Routenbeschreibung

Lachen ist das eine, die Landschaft geniessen das andere. Der Witzwanderweg durch die reizvolle Landschaft hoch über dem Bodensee erschliesst Ihnen beides zugleich. Der beim Bahnhof Heiden beginnende Witzwanderweg folgt zum Teil der alten Landstrasse in Richtung Wolfhalden. Am Weg liegen die Weiler Hinterergeten und Luchten, die einmalige Ausblicke auf den Bodensee gewähren. Ab der Kirche von Wolfhalden folgt der Weg kurz der Strasse in Richtung Lachen. Nach dem Landgasthof «Krone» und dem Museum wird über einen Wiesenweg ein Strässchen der Waldrand erreicht. Jetzt ist Romantik angesagt, und auf einem herrlichen Waldweg gelangt man vorbei am Rastplatz «Herzogsbrönnei» zum Weiler Klus. Nach dem Aufstieg über die Augusti grüsst schon bald das Restaurant «Harmonie» im Sonder. Nun ist der abwärts führende Witzweg identisch mit der bis zur Höhe «Kreuz» führenden Panoramastrasse. Anschliessend an die Häusergruppe im Högli findet der Witzwanderweg seine Fortsetzung im Waldgebiet. Der nächste Weiler heisst Hofstatt (Gemeinde Walzenhausen), und nach dem Abstieg zum Weiher und dem Wegstück im Weiler Nord (prächtige Seesicht) ist bald einmal der Bahnhof Walzenhausen und damit das Ziel erreicht.

Einige Tips

Parkplätze in Heiden: Hinter der Kirche. **Fahrpläne** der regionalen Bahnen sind bei den Verkehrsbüros oder beim Bahnhof Heiden erhältlich. Der Witzwanderweg kann selbstverständlich auch in **umgekehrter Richtung** oder abschnittsweise begangen werden. Die Strecke Heiden – Wolfhalden – Walzenhausen wird von **Postautos** befahren, so dass die Wanderung problemlos abgebrochen werden kann. **Attraktive Rundfahrt:** mit 2 Bergbahnen, Bus und Schiff (Rorschach – Heiden mit der Bergbahn, Heiden – Walzenhausen mit dem Postauto, Walzenhausen – Rheineck mit der Zahnradbahn, Rheineck – Rorschach mit dem Schiff). Detail-Information erhältlich bei der Rorschach-Heiden Bergbahn, Heiden, Tel. 071-91 18 52. Die reine **Wanderzeit** für den ganzen Witzweg beträgt rund zwei Stunden. Der **Start** befindet sich beim Bahnhof Heiden (gelbe Tafeln).

